

## **Pressemitteilung**

1822-Schulkünstlerprojekt

Offenbach, 14. September 2017

### **Albert-Schweitzer-Schule startet fünftes Schulkünstlerprojekt und präsentiert Ergebnisse aus dem letzten Projekt**

#### **„Mein Ideal Selfie“**

Das fünfte Schulkünstlerprojekt an der Albert-Schweitzer-Schule Offenbach mit dem Titel „Mein Ideal Selfie“ startet mit der Vorstellung des neuen 1822-Schulkünstlers Bernd Fischer.

Die Schule übergibt dem Künstler für ein Schuljahr die Aufgabe außerhalb des Regelunterrichts und ohne Notendruck Schülerinnen und Schülern Kunst zu vermitteln.

Bernd Fischer möchte in diesem Projekt Schülerinnen und Schüler dazu anregen „ideale Selbstbilder“ zu entwickeln. Im Zentrum stehen die Fragen „Wie möchte ich erscheinen?“ oder „Gibt es Vorbilder in der Geschichte für meinen Typ?“.

Fischer und die Projektteilnehmer werden sich ein Jahr mit der Sensibilisierung für Bildfindung idealer-, gewünschter-, vorgestellter-, geglaubter Bilder vom Menschen und dem eigenen Bild beschäftigen.

Der Schulkünstler wird mit den Schülerinnen und Schülern Posen und Inszenierungen entwickeln, die dann mit dem Smartphone festgehalten werden. Im Anschluss daran werden die entstandenen Bilder weiterverarbeitet durch Malerei, Zeichnung oder Collagen. Am Ende des Schuljahres werden die Werke der Projektteilnehmer in der Schule ausgestellt.

#### **Zum Künstler Bernd Fischer**

Bernd Fischer lebt und arbeitet selbst in Offenbach, studierte an der Hochschule für Gestaltung, Offenbach/M., mit Abschluss als Diplom-Designer Visuelle Kommunikation. Den Abschluss eines Meisterschülers absolvierte er an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt. Bernd Fischer war 1980 Preisträger des Reinhold-Kurth Kunstpreises der Stadtsparkasse Frankfurt und 1985 Preisträger für Malerei eines Kunstwettbewerbs der Stadtsparkasse Offenbach. Zwischen 1995 und 2011 arbeitete er als Dozent an der Städelschule im Erwachsenenbildungsbereich.

Werke von Bernd Fischer befinden sich in zahlreichen öffentlichen, halb öffentlichen und privaten Sammlungen.

#### **Kunst-Begehung – Kunst Befragung**

##### **Lebendige Begegnungen mit Kunst**

Die Künstlerin Karin M. Ritz, arbeitete das zweite Jahr als Schulkünstlerin an der Albert-Schweitzer-Schule in Offenbach.

Seite 2 von 2

Offenbach, 14. September 2017

Nach dem 2016 erfolgreich abgeschlossenen 1822-Schulkünstlerprojekt mit dem Arbeitstitel „Nationalitätenvielfalt – eine Schule geht ihren Weg. Interkulturelle Arbeit an der Albert-Schweitzer-Schule“, stand in dem darauf folgenden 1822-Schulkünstlerprojekt die Begegnung mit Kunst und Künstler im Vordergrund. Schülerinnen und Schüler stellen mit der Künstlerin einen Beitrag aus ihrer filmischen Zusammenarbeit vor. Der Film beleuchtet die erste Begegnung mit dem Künstler Bernd Fischer.

**Was will das Projekt „1822-Schulkünstler“ erreichen?**

Ziel des Schulkünstlerprojektes ist es, Kunstschaffende, Schüler und Lehrer in Kontakt miteinander zu bringen, den Schulalltag außerhalb des Normunterrichts zu bereichern und das Interesse für Kunst und Kultur zu wecken. „Außerdem eröffnet es die Möglichkeit, bestimmte Begabungen bei Schülerinnen und Schülern zu entdecken und zu fördern,“ betonte Ottilie Wenzler, Geschäftsführerin der Stiftung der Frankfurter Sparkasse.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Katharina Deller  
Kommunikation  
Neue Mainzer Str. 47-53  
Frankfurt am Main  
Telefon 069 2641- 3659  
Katharina.deller@frankfurter-  
sparkasse.de

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet der Frankfurter Sparkasse ([www.frankfurter-sparkasse.de](http://www.frankfurter-sparkasse.de)) unter dem Pfad Ihre Sparkasse/Pressecenter